

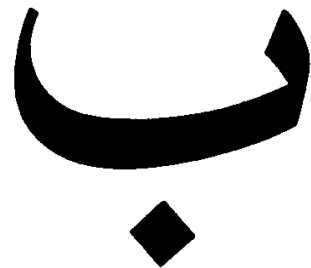


# Modulhandbuch

## MA-Studiengang Turkologie

Otto-Friedrich-Universität Bamberg  
Fakultät für Geistes- und Kulturwissenschaften

Fächergruppe Orientalistik  
9. August 2012 (Gemäß FPO v. 7. Okt. 09)



## Inhalt

Der MA-Studiengang Turkologie.....	3
Abkürzungen.....	4
Was ist ein Modul .....	5
Studienstruktur .....	5
Dauer des Studiums und Abschluss .....	6
Das Studium im Überblick .....	6
Module und Modulprüfungen .....	7
Prüfungsmodalitäten .....	7
Ordnungen .....	8
Schematische Struktur des MA-Studiengangs Turkologie.....	9
Schematischer Überblick zur Modulgliederung und Studienplanung.....	10
Modulbeschreibungen und Masterarbeit.....	11



## Der MA-Studiengang Turkologie

Die Turkologie ist ein Fach mit philologischen Wurzeln, das sich mit der Erforschung der Turksprachen und der turksprachigen Literatur und darüber hinaus der Geschichte und Kultur der turksprachigen Völker befasst. Heute ist die horizontale und vertikale Spezialisierung des Faches in verschiedene methodologische, zeitliche und geographische Schwerpunkte sehr stark fortgeschritten. In Bamberg liegt der Schwerpunkt der Turkologie auf der Beschäftigung mit der Geschichte und Kultur des Osmanischen Reichs und der Republik Türkei. Dadurch bestehen zahlreiche Schnittpunkte mit anderen Disziplinen, insbesondere Fächern, die sich mit dem Nahen Osten befassen. Daher ist das Feld der Turkologie auf der Ebene des zum Bachelor führenden Studienniveaus in den BA-Studiengang „Islamischer Orient“ integriert. In diesem Rahmen kann das Türkkeitürkische erlernt werden. Erst ab der Ebene des Masterstudiengangs, der sich an den Bachelorstudiengang anschließt, wird ein spezieller Studiengang Turkologie angeboten. Er setzt gute Türkischkenntnisse voraus und führt zu folgenden wissenschaftlichen und berufsqualifizierenden Kenntnissen und Kompetenzen:

- Vertiefung der aktiven und passiven sprachpraktischen Fähigkeiten im Türkischen,
- Erwerbung von Kenntnissen im Osmanischen und wahlweise in einer weiteren Turksprache,
- Eigenständige Erschließung, Interpretation und wissenschaftliche Auswertung originalsprachlicher Texte,
- Kulturspezifische Kenntnisse über das Osmanische Reich und die Republik Türkei,
- Überblick über Forschungsfelder und Fragestellungen der Turkologie,
- Fähigkeit zur analytischen Lektüre der turkologischen Fachliteratur,
- Eigenständige Anwendung fachspezifischer Konzepte, Methoden und Theorien auf begrenzte Fragestellungen,
- Fähigkeit, komplexe Sachverhalte und Problemstellungen sowohl einer wissenschaftlichen als auch einer breiteren Öffentlichkeit wissenschaftlich fundiert in Wort und Schrift darzustellen und zu diskutieren.

## Abkürzungen

APO	Allgemeine Prüfungsordnung für Bachelor- und Master-Studiengänge
BA	Bachelor
ECTS	European Credit Transfer System
KVV	Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis
MA	Master
S-FPO	Studien- und Fachprüfungsordnung
GuK	Fakultät Geistes- und Kulturwissenschaft
SWS	Semesterwochenstunden
UnivIS	Online-Informationssystem der Universität zur Verwaltung von Lehrveranstaltungen und Personalangaben

## Was ist ein Modul?

Das Studienangebot ist modularisiert. Ein Modul ist eine Lehreinheit, die aus mindestens einer Veranstaltung besteht und sich über zwei Semester erstrecken kann. Die Module des MA-Studiengangs Turkologie umfassen fachwissenschaftliche, sprachpraktische und sprachwissenschaftliche Inhalte.

Die mit der Absolvierung eines Moduls verbundene Arbeitsbelastung der Studierenden wird nach dem europaweit verbindlichen Leistungspunktstandard in ECTS-Punkten deklariert. Die in jedem absolvierten Modul erbrachten studienbegleitenden Prüfungsleistungen werden benotet und gehen in die Endnote ein.

## Studienstruktur

Der MA-Studiengang Turkologie setzt sich aus einem Kernbereich, aus einem Erweiterungsbereich und aus der Anfertigung einer Masterarbeit zusammen. Insgesamt müssen 120 ECTS-Punkte erreicht werden, wobei 60 ECTS-Punkte auf den Kernbereich, 30 ECTS-Punkte auf den Erweiterungsbereich und 30 ECTS-Punkte auf die Anfertigung der Masterarbeit entfallen.

Im Kernbereich sind turkologische Module im Umfang von 50 ECTS-Punkten nachzuweisen. Hierbei handelt es sich um drei fachwissenschaftliche Module zu je 10 ECTS-Punkten und um zwei sprachwissenschaftliche bzw. sprachpraktische Module zu je 10 ECTS-Punkten. Die fachwissenschaftlichen Module bestehen entweder aus einem Seminar und einer quellenbasierten Übung oder aus einem quellenbasierten Seminar und einer Vorlesung oder Übung. In zwei der gewählten fachwissenschaftlichen Module ist eine schriftliche Hausarbeit anzufertigen. Anstelle eines dritten fachwissenschaftlichen Moduls kann optional auch ein Modul zur Erlernung einer weiteren Turksprache (z.B. Usbekisch oder Aseri-Türkisch, je nach Angebot) gewählt werden. Die beiden sprachwissenschaftlichen bzw. sprachpraktischen Module beinhalten das Studium des Osmanischen sowie die Lektüre moderner türkischer Sach- oder Literaturtexte.

Darüber hinaus sind im Kernbereich als „Orientalistisches Nachbarmodul“ weitere Module im Umfang von 10 ECTS-Punkten in einem oder mehreren der orientalistischen Nachbarfächer (Arabistik, Iranistik, Islamwissenschaft, Islamische Kunstgeschichte und Archäologie) zu erbringen.

Der Erweiterungsbereich gliedert sich in einen Erweiterungsbereich A mit 10 ECTS-Punkten und in einen Erweiterungsbereich B mit 20 ECTS-Punkten. Im Erweiterungsbereich A sind fachfremde Module zu absolvieren, die nicht aus dem Angebot der Turkologie stammen dürfen, aber aus dem Angebot der orientalistischen Nachbarfächer stammen können. Im Erweiterungsbereich B setzen sich die 20 ECTS-Punkte aus dem erfolgreichen Besuch von fachfremden, turkologischen oder weiteren orientalistischen Modulen zusammen. Für beide Teile des Erweiterungsbereichs kann bei Erfüllung der Teilnahmevoraussetzungen das Modulangebot eines jeden Bachelor- und Masterstudiengangs genutzt werden.

Mit der Anfertigung der Masterarbeit wird in der Regel frühestens nach dem Ende des 2. Semesters bzw. nach dem erfolgreichen Abschluss von mindestens zwei Modulen im Fach Turkologie und dem Nachweis von 60 ECTS-Punkten begonnen. Die Bearbeitungszeit für die Masterarbeit beträgt sechs Monate.

## Dauer des Studiums und Abschluss

Der MA-Studiengang Turkologie ist auf zwei Jahre (vier Semester) angelegt. Er bietet einen zweiten, stärker wissenschaftlich qualifizierenden Hochschulabschluss. Mögliche Arbeitsfelder für Absolventen eröffnen sich in der Wissenschaft, bei Medien und Verlagen, in der Wirtschaft, in der Sozialarbeit, in der Erwachsenenbildung und in der öffentlichen Kulturarbeit oder im Tourismus. Der MA-Studiengang Turkologie bildet zugleich die Grundlage für ein späteres Promotionsstudium.

## Das Studium im Überblick

### 1. Semester

Erstes fachwissenschaftliches Modul; Modul „Osmanisch“ (Teilmodul: Osmanisch I); Modul „Türkische Lektüre“ (Teilmodul: Türkische Lektüre I); Erweiterungsbereich A: 1 Modul

### 2. Semester

Zweites fachwissenschaftliches Modul; Modul „Osmanisch“ (Teilmodul: Osmanisch II); Modul „Türkische Lektüre“ (Teilmodul: Türkische Lektüre II); Erweiterungsbereich B: 1 Modul

### 3. Semester

Drittes fachwissenschaftliches Modul; Orientalistisches Nachbarmodul; Erweiterungsbereich B: 1 Modul

### 4. Semester

Anfertigung der Masterarbeit, (MA-Kolloquium)

**Anmerkung:** Hierbei handelt es sich lediglich um eine exemplarische Übersicht, in der davon ausgegangen wird, dass drei fachwissenschaftliche Module absolviert werden. Weitere Wahlmöglichkeiten wurden nicht berücksichtigt. Hierfür sei auf den schematischen Überblick zur Modulgliederung und Studienplanung (S. 11) verwiesen. In welchem Semester und in welcher zeitlichen Abfolge die einzelnen Module im Kern- und Erweiterungsbereich belegt werden, entscheidet der Studierende selbst bzw. wird durch das Lehrangebot des jeweiligen Faches vorgegeben. Deshalb ist eine sorgfältige Studienplanung unumgänglich und diese zu Studienbeginn mit den jeweiligen Studienfachberatern zu besprechen. Die Masterarbeit ist im dritten oder vierten Semester zu verfassen.

## **Module und Modulprüfungen**

Im MA-Studiengang finden Module in der Regel in Form von Vorlesungen, Sprachkursen, Seminare, Übungen und Tutorien statt. Diese Lehrveranstaltungen werden mit Titel, Namen des Dozenten, Ort und Zeit sowie erreichbaren ECTS-Punkten im KVV bzw. im UnivIS bekanntgegeben; meist kommen noch Kommentare zum Thema, zur Methode oder zu vorbereitender Lektüre hinzu.

Im Institut für Orientalistik findet in der Regel zu Beginn jedes Semesters eine Eröffnungsveranstaltung statt, in der besondere Hinweise zu einzelnen Veranstaltungen (Änderungen gegenüber Angaben im KVV oder UnivIS) bekanntgegeben werden können.

Jedes Modul ist mit einer Modulprüfung verbunden. Die jeweils erreichbare ECTS-Punktzahl richtet sich nach der Arbeitsbelastung („workload“). Ein Punkt entspricht einer Arbeitsbelastung von ca. 30 Stunden.

Die Art und Weise der Modulprüfung ist in der jeweiligen Modulbeschreibung im Modulhandbuch festgeschrieben. Die Benotung der einzelnen Modulprüfungen fließt in die Abschlussnote ein.

## **Prüfungsmodalitäten**

Gemäß § 10 und 13 der APO (30. März 2012) gelten grundsätzlich die folgenden Prüfungsmodalitäten:

1. Schriftliche Prüfungen dauern mindestens 45 und höchstens 90 Minuten, Referate mindestens 10 und höchstens 90 Minuten.
2. Wird eine Prüfung nicht bestanden, darf diese wiederholt werden.
3. Die Wiederholung einer bestandenen Prüfung zur Verbesserung der Note ist nicht möglich.

## Ordnungen

Das Modulhandbuch und die nachfolgenden Moduldarstellungen basieren auf folgenden Ordnungen der Otto-Friedrich-Universität Bamberg:

- Allgemeine Prüfungsordnung für Bachelor- und Master-Studiengänge (APO) an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg
- Studien- und Fachprüfungsordnung für den MA-Studiengang „Turkologie“

Beide Ordnungen sind im Internet auf der Homepage der Universität abzurufen.

Die Ordnungen haben ihren gesetzlichen Rahmen im Bayerischen Hochschulgesetz und in der Qualifikationsverordnung der Otto-Friedrich-Universität Bamberg.

Das Modulhandbuch ersetzt keine der genannten Ordnungen oder das genannte Hochschulgesetz.

Die Fachstudienberatung gibt weitere erläuternde Hinweise.

Das Modulhandbuch wird regelmäßig aktualisiert. Bitte besorgen Sie sich stets die aktuellste Auflage. Sie können das Modulhandbuch im Internet auf der Homepage der Fächergruppe Orientalistik abrufen.

Für Fragen zum Studiengang stehen die Fachstudienberatungen und der Beauftragte für den MA-Studiengang zur Verfügung.

Für Anträge zur Anrechnung bestimmter Leistungen entscheidet der Prüfungsausschuss für den MA-Studiengang Turkologie.



## Schematische Struktur des MA-Studiengangs Turkologie

Kernbereich	Erweiterungsbereich	MA-Arbeit
<b>60 ECTS-Punkte (= 50 + 10)</b>	<b>30 ECTS-Punkte (= 20 + 10)</b>	<b>30 ECTS-Punkte</b>
<p>50 ECTS-Punkte</p> <p>3 fachwissenschaftliche Module (je 10 ECTS-Punkte) oder 2 fachwissenschaftliche Module und 1 Modul Turksprache</p> <p>2 sprachwissenschaftl. / sprachprakt. Module (je 10 ECTS-Punkte)</p>	<p>20 ECTS-Punkte</p> <p>aus allen Fächern einschließlich des Kernbereichs freiwählbar, jedoch aus dem Kernbereich des MA Turkologie nur insofern, als die gewählten Module nicht im Kernbereich erbracht werden</p>	<p>Anfertigung der MA-Arbeit</p> <p>(Kolloquium für MA-Kandidaten)</p>
10 ECTS-Punkte aus orientalistischen Nachbarfächern	10 ECTS-Punkte aus einem nichtturkologischen Fach	

## Schematischer Überblick zur Modulgliederung und Studienplanung

Sem	Kernbereich				Erweiterungsbereich
1	<b>Fachwissenschaftliches</b> <b>Modul 01a</b> <b>10 ECTS</b> [MA 01a] <sup>1</sup>  Seminar            6 ECTS Übung/Vorlesung 4 ECTS	<b>Modul „Osmanisch“</b> [MA 03] <b>10 ECTS</b>  Osmanisch I        5 ECTS	<b>Modul „Türk. Lektüre“</b> [MA 04] <b>10 ECTS</b>  Türk. Lektüre I    5 ECTS	<b>Modul „Turksprache“</b> [MA 05] <b>10 ECTS</b> (alternativ zu einem fach- wissenschaftlichen Modul) Turksprache I      5 ECTS	<b>Erweiterungsbereich A</b> <i>(fachfremd, orientalistisch, aber nicht                      turkologisch)</i> <b>10 ECTS</b>  1 Modul                    10 ECTS
2	<b>Fachwissenschaftliches</b> <b>Modul 01b</b> <b>10 ECTS</b> [MA 01b]  Seminar            6 ECTS Übung/Vorlesung 4 ECTS	Osmanisch II        5 ECTS	Türk. Lektüre II    5 ECTS	Turksprache II     5 ECTS	<b>Erweiterungsbereich B</b> <i>(Fachfremd, orientalistisch oder                      turkologisch)</i> <b>20 ECTS</b>  1 Modul                    10 ECTS
3	<b>Fachwissenschaftliches</b> <b>Modul 01c</b> <b>10 ECTS</b> [MA 01c]  Seminar            6 ECTS Übung/Vorlesung 4 ECTS	<b>Orientalistisches Nachbar-                      modul</b> <b>10 ECTS</b> [MA 02]  1 Modul                10 ECTS			1 Modul                    10 ECTS
4	<b>MA-Arbeit</b> <b>30 ECTS</b> [MA 06]  (MA-Kolloquium)				

**Anmerkung:** Die sowohl im Orientalistischen Nachbarmodul als auch im Erweiterungsbereich A und B angegebenen Modulgrößen sind lediglich exemplarisch. Die Anzahl der Module können variieren, sofern im Orientalistischen Nachbarmodul und im Erweiterungsbereich A jeweils insgesamt mindestens 10 ECTS-Punkte und im Erweiterungsbereich B insgesamt mindestens 20 ECTS-Punkte erreicht werden.

<sup>1</sup> ECTS steht hier für „ECTS-Punkte“. Die Kürzel in den eckigen Klammern geben die Fundstellen der jeweiligen Modulbeschreibungen im Modulhandbuch an.

# Modulbeschreibungen und Masterarbeit

## Turkologie MA 01a:

<b>Fachwissenschaftliches Modul 01a</b> (Wahlpflichtmodul im Kernbereich, 10 ECTS-Punkte, durch das sprachpraktische bzw. sprachwissenschaftliche Modul „Turksprache“ ersetzbar)			
<b>Lehrformen:</b> Vorlesung, Übung, Seminar	<b>Minimale Moduldauer:</b> 1 Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> jedes Semester	<b>Notenskala:</b> 1–5
<p><b>Inhalte:</b> Vertiefte Beschäftigung mit Fragestellungen, Methoden und Themen der Turkologie aus den Bereichen Geschichte, Kultur, Literatur, Philosophie, Gesellschaft und Religion des Osmanischen Reichs und der Republik Türkei</p> <p><b>Qualifikationsziele:</b> Vertiefung der im BA erworbenen Fachkenntnisse im Bereich der Turkologie; fundierte Kenntnis wichtiger Quellen sowie grundlegender und weiterführender Literatur in jeweils einem ausgewählten Themenbereich; fundiertes Verständnis etablierter Methoden der wissenschaftlichen Bearbeitung; Einarbeitung in ein Thema und Anfertigung jeweils einer schriftlichen Hausarbeit unter Verwendung von türkischsprachiger Primär- und Sekundärliteratur; Hinführung auf die Anfertigung einer MA-Arbeit</p> <p><b>Kompetenzen:</b> qualifizierter Umgang mit türkischsprachigen Primär- und Sekundärquellen; detailliertes und kritisches Wissen in jeweils einem turkologischen Teilgebiet; Fähigkeit, sich eigenständig in neue, unvertraute turkologische Teilgebiete einzuarbeiten; Beherrschung grundlegender wissenschaftlicher Methoden der Turkologie; kritische Hinterfragung von Primär- und Sekundärquellen; Berücksichtigung von kultur- bzw. geschichtswissenschaftlichen Kontexten</p> <p><b>Empfohlene Voraussetzung für die Teilnahme:</b> Türkisch- und Englischkenntnisse, die zur Lektüre wissenschaftlicher Primär- und Sekundärliteratur befähigen (in der Regel Sprach- und Lektürekurse im Türkkeitürkischen von mindestens 20 SWS oder 30 ECTS-Punkten und Englischkenntnisse entsprechend der Stufe B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens oder auf dem Niveau von fünfjährigem Schulunterricht)</p> <p><b>Verwendbarkeit:</b> MA-Studiengang Turkologie; andere MA-Studiengänge: Erweiterungsbereich</p> <p><b>Besondere Hinweise:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Dieses Modul wird in der Regel innerhalb eines Semesters abgeschlossen. Je nach Lehrangebot kann es sich aber auch über zwei Semester erstrecken.</li> <li>• Das Modul kann im MA-Studiengang Turkologie auch für den Erweiterungsbereich verwendet werden, sofern es nicht bereits für den Kernbereich angerechnet worden ist.</li> <li>• Dieses fachwissenschaftliche Modul kann durch die Erlernung einer weiteren Turksprache (Belegung des Moduls „Turksprache“) ersetzt werden.</li> </ul> <p><b>Voraussetzungen für Vergabe von Leistungspunkten:</b> Erstellung einer schriftlichen Hausarbeit mit einer Note von mindestens 4,0 (Bearbeitungszeit: 6 Monate)</p> <p><b>Errechneter Arbeitsaufwand:</b> 10 ECTS-Punkte (entspricht 300 Std.)</p> <p><b>Berechnung der Modulnote:</b> Modulnote = Note der Modulprüfung</p>			
<b>Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:</b>			
1 Vorlesung / Übung (2 SWS)			4 ECTS-Punkte
1 Seminar (2 SWS)			6 ECTS-Punkte
<b>Modulbeauftragter:</b> Prof. Dr. Christoph Herzog, Inhaber des Lehrstuhls für Turkologie			

Stand: 9. August 2012

## Turkologie MA 01b:

<b>Fachwissenschaftliches Modul 01b</b> (Wahlpflichtmodul im Kernbereich, 10 ECTS-Punkte, durch das sprachpraktische bzw. sprachwissenschaftliche Modul Turksprache ersetzbar)							
<b>Lehrformen:</b> Vorlesung, Übung, Seminar	<b>Minimale Moduldauer:</b> 1 Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> jedes Semester	<b>Notenskala:</b> 1–5				
<p><b>Inhalte:</b> Vertiefte Beschäftigung mit Fragestellungen, Methoden und Themen der Turkologie aus den Bereichen Geschichte, Kultur, Literatur, Philosophie, Gesellschaft und Religion des Osmanischen Reichs und der Republik Türkei</p> <p><b>Qualifikationsziele:</b> Vertiefung der im BA erworbenen Fachkenntnisse im Bereich der Turkologie; fundierte Kenntnis wichtiger Quellen sowie grundlegender und weiterführender Literatur in jeweils einem ausgewählten Themenbereich; fundiertes Verständnis etablierter Methoden der wissenschaftlichen Bearbeitung; Einarbeitung in ein Thema und Anfertigung jeweils einer schriftlichen Hausarbeit unter Verwendung von türkischsprachiger Primär- und Sekundärliteratur; Hinführung auf die Anfertigung einer MA-Arbeit</p> <p><b>Kompetenzen:</b> qualifizierter Umgang mit türkischsprachigen Primär- und Sekundärquellen; detailliertes und kritisches Wissen in jeweils einem turkologischen Teilgebiet; Fähigkeit, sich eigenständig in neue, unvertraute turkologische Teilgebiete einzuarbeiten; Beherrschung grundlegender wissenschaftlicher Methoden der Turkologie; kritische Hinterfragung von Primär- und Sekundärquellen; Berücksichtigung von kultur- bzw. geschichtswissenschaftlichen Kontexten</p> <p><b>Empfohlene Voraussetzung für die Teilnahme:</b> Türkisch- und Englischkenntnisse, die zur Lektüre wissenschaftlicher Primär- und Sekundärliteratur befähigen (in der Regel Sprach- und Lektürekurse im Türkei/Türkischen von mindestens 20 SWS oder 30 ECTS-Punkten und Englischkenntnisse entsprechend der Stufe B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens oder auf dem Niveau von fünfjährigem Schulunterricht)</p> <p><b>Verwendbarkeit:</b> MA-Studiengang Turkologie; andere MA-Studiengänge: Erweiterungsbereich</p> <p><b>Besondere Hinweise:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Dieses Modul wird in der Regel innerhalb eines Semesters abgeschlossen. Je nach Lehrangebot kann es sich aber auch über zwei Semester erstrecken.</li> <li>• Das Modul kann im MA-Studiengang Turkologie auch für den Erweiterungsbereich verwendet werden, sofern es nicht bereits für den Kernbereich angerechnet worden ist.</li> <li>• Dieses fachwissenschaftliche Modul kann durch die Erlernung einer weiteren Turksprache (Belegung des Moduls „Turksprache“) ersetzt werden.</li> </ul> <p><b>Voraussetzungen für Vergabe von Leistungspunkten:</b> Erstellung einer schriftlichen Hausarbeit mit einer Note von mindestens 4,0 (Bearbeitungszeit: 6 Monate)</p> <p><b>Errechneter Arbeitsaufwand:</b> 10 ECTS-Punkten (entspricht 300 Std.)</p> <p><b>Berechnung der Modulnote:</b> Modulnote = Modulprüfung</p>							
<p><b>Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:</b></p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 80%;">1 Vorlesung oder Übung (2 SWS)</td> <td style="width: 20%; text-align: right;">4 ECTS-Punkte</td> </tr> <tr> <td>1 Seminar (2 SWS)</td> <td style="text-align: right;">6 ECTS-Punkte</td> </tr> </table>				1 Vorlesung oder Übung (2 SWS)	4 ECTS-Punkte	1 Seminar (2 SWS)	6 ECTS-Punkte
1 Vorlesung oder Übung (2 SWS)	4 ECTS-Punkte						
1 Seminar (2 SWS)	6 ECTS-Punkte						
<p><b>Modulbeauftragter:</b> Prof. Dr. Christoph Herzog, Inhaber des Lehrstuhls für Turkologie</p>							

Stand: 9. August 2012

## Turkologie MA 01c:

<b>Fachwissenschaftliches Modul 01c</b> (Wahlpflichtmodul im Kernbereich, 10 ECTS-Punkte, durch das sprachpraktische bzw. sprachwissenschaftliche Modul Turksprache ersetzbar)			
<b>Lehrformen:</b> Vorlesung, Übung, Seminar	<b>Minimale Moduldauer:</b> 1 Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> jedes Semester	<b>Notenskala:</b> 1–5
<p><b>Inhalte:</b> Vertiefte Beschäftigung mit Fragestellungen, Methoden und Themen der Turkologie aus den Bereichen Geschichte, Kultur, Literatur, Philosophie, Gesellschaft und Religion des Osmanischen Reichs und der Republik Türkei</p> <p><b>Qualifikationsziele:</b> Vertiefung der im BA erworbenen Fachkenntnisse im Bereich der Turkologie; fundierte Kenntnis wichtiger Quellen sowie grundlegender und weiterführender Literatur in jeweils einem ausgewählten Themenbereich; fundiertes Verständnis etablierter Methoden der wissenschaftlichen Bearbeitung; Einarbeitung in ein Thema und Anfertigung jeweils einer schriftlichen Hausarbeit unter Verwendung von türkischsprachiger Primär- und Sekundärliteratur; Hinführung auf die Anfertigung einer MA-Arbeit</p> <p><b>Kompetenzen:</b> qualifizierter Umgang mit türkischsprachigen Primär- und Sekundärquellen; detailliertes und kritisches Wissen in jeweils einem turkologischen Teilgebiet; Fähigkeit, sich eigenständig in neue, unvertraute turkologische Teilgebiete einzuarbeiten; Beherrschung grundlegender wissenschaftlicher Methoden der Turkologie; kritische Hinterfragung von Primär- und Sekundärquellen; Berücksichtigung von kultur- bzw. geschichtswissenschaftlichen Kontexten</p> <p><b>Empfohlene Voraussetzung für die Teilnahme:</b> Türkisch- und Englischkenntnisse, die zur Lektüre wissenschaftlicher Primär- und Sekundärliteratur befähigen (in der Regel Sprach- und Lektürekurse im Türkkeitürkischen von mindestens 20 SWS oder 30 ECTS-Punkten und Englischkenntnisse entsprechend der Stufe B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens oder auf dem Niveau von fünfjährigem Schulunterricht)</p> <p><b>Verwendbarkeit:</b> MA-Studiengang Turkologie; andere MA-Studiengänge: Erweiterungsbereich</p> <p><b>Besondere Hinweise:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Dieses Modul wird in der Regel innerhalb eines Semesters abgeschlossen. Je nach Lehrangebot kann es sich aber auch über zwei Semester erstrecken.</li> <li>• Das Modul kann im MA-Studiengang Turkologie auch für den Erweiterungsbereich verwendet werden, sofern es nicht bereits für den Kernbereich angerechnet worden ist.</li> <li>• Dieses fachwissenschaftliche Modul kann durch die Erlernung einer weiteren Turksprache (Belegung des Moduls „Turksprache“) ersetzt werden.</li> </ul> <p><b>Voraussetzungen für Vergabe von Leistungspunkten:</b> Erstellung einer schriftlichen Hausarbeit mit einer Note von mindestens 4,0 (Bearbeitungszeit: 6 Monate)</p> <p><b>Errechneter Arbeitsaufwand:</b> 10 ECTS-Punkte (entspricht 300 Std.)</p> <p><b>Berechnung der Modulnote:</b> Modulnote = Modulprüfung</p>			
<b>Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:</b>			
1 Vorlesung oder Übung (2 SWS)			4 ECTS-Punkte
1 Seminar (2 SWS)			6 ECTS-Punkte
<b>Modulbeauftragter:</b> Prof. Dr. Christoph Herzog, Inhaber des Lehrstuhls für Turkologie			

Stand: 9. August 2012

## Turkologie MA 02:

<b>Orientalistisches Nachbarmodul</b> (Pflichtmodul im Kernbereich, 10 ECTS-Punkte)							
<b>Lehrformen:</b> Vorlesung, Übung, Seminar	<b>Minimale Moduldauer:</b> 1 Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> jedes Semester	<b>Notenskala:</b> 1–5				
<p><b>Inhalt:</b> Es sind ein oder mehrere Module im Gesamtumfang von 10 ECTS-Punkten aus dem Bereich des BA Islamischer Orient oder eines anderen orientalistischen MA-Studiengangs zu belegen. Diese Module werden frei aus dem Modulkatalog gewählt, der in den Modulhandbüchern der folgenden Studiengänge angeboten wird: BA Islamischer Orient, MA Arabistik; MA Islamwissenschaft, MA Iranistik; MA Islamische Kunstgeschichte und Archäologie.</p> <p><b>Empfohlene Voraussetzung für die Teilnahme:</b> Erfüllung der für die jeweiligen Module angekündigten fachspezifischen Teilnahmevoraussetzungen</p> <p><b>Verwendbarkeit:</b> MA-Studiengang Turkologie</p> <p><b>Voraussetzungen für Vergabe von Leistungspunkten:</b> Erfüllung der Prüfungsleistung der gewählten Module</p> <p><b>Errechneter Arbeitsaufwand:</b> 10 ECTS-Punkte (entspricht 300 Std.)</p> <p><b>Berechnung der Modulnote:</b> Modulnote = Note der Modulprüfung</p>							
<p><b>Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:</b></p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 80%;">1 Vorlesung oder Übung (2 SWS)</td> <td style="text-align: right;">4 ECTS-Punkte</td> </tr> <tr> <td>1 Seminar (2 SWS)</td> <td style="text-align: right;">6 ECTS-Punkte</td> </tr> </table> <p>Bemerkung: Weitere Kombinationen von Lehrveranstaltungen und Modulen sind ebenfalls möglich, sofern insgesamt mindestens 10 ECTS erreicht werden.</p>				1 Vorlesung oder Übung (2 SWS)	4 ECTS-Punkte	1 Seminar (2 SWS)	6 ECTS-Punkte
1 Vorlesung oder Übung (2 SWS)	4 ECTS-Punkte						
1 Seminar (2 SWS)	6 ECTS-Punkte						
<p><b>Modulbeauftragter:</b> Beauftragter für den BA-Studiengang Islamischer Orient bzw. die Verantwortlichen der jeweiligen orientalistischen Nachbarfächer</p>							

Stand: 9. August 2012

## Turkologie MA 03:

<b>Modul Osmanisch</b> (Pflichtmodul im Kernbereich, 10 ECTS-Punkte)							
<b>Lehrformen:</b> Seminar	<b>Minimale Moduldauer:</b> 2 Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> in jedem Wintersemester	<b>Notenskala:</b> 1–5				
<p><b>Inhalte:</b> Morphologie und Syntax des Osmanischen. Lektüre einfacher bis mittelschwerer Sachtexte und literarischer Texte</p> <p><b>Qualifikationsziele:</b> Erwerb solider Grundkenntnisse in Morphologie und Syntax des Osmanischen; Fähigkeit zur Lektüre einfacher bis mittelschwerer Sachtexte und literarischer Texte mit Hilfsmitteln</p> <p><b>Kompetenzen:</b> Analysefertigkeit und Verstehen von einfachen bis mittelschweren Sachtexten und literarischen Texten mit Hilfsmitteln</p> <p><b>Empfohlene Voraussetzung für die Teilnahme:</b> Sprach- und Lektürekurse im Türkei Türkischen von mindestens 20 SWS oder 30 ECTS-Punkte</p> <p><b>Verwendbarkeit:</b> MA-Studiengang Turkologie; andere MA-Studiengänge: Erweiterungsbereich</p> <p><b>Voraussetzungen für Vergabe von Leistungspunkten:</b> Erstellung eines Portfolios (Bearbeitungszeit: 6 Monate)</p> <p><b>Errechneter Arbeitsaufwand:</b> 10 ECTS-Punkte (entspricht 300 Std.)</p> <p><b>Berechnung der Modulnote:</b> Modulnote = Note der Modulprüfung</p>							
<p><b>Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:</b></p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 80%;">1 Seminar Osmanisch I (2 SWS)</td> <td style="width: 20%; text-align: right;">5 ECTS-Punkte</td> </tr> <tr> <td>1 Seminar Osmanisch II (2 SWS, Modulprüfung: Portfolio)</td> <td style="text-align: right;">5 ECTS-Punkte</td> </tr> </table>				1 Seminar Osmanisch I (2 SWS)	5 ECTS-Punkte	1 Seminar Osmanisch II (2 SWS, Modulprüfung: Portfolio)	5 ECTS-Punkte
1 Seminar Osmanisch I (2 SWS)	5 ECTS-Punkte						
1 Seminar Osmanisch II (2 SWS, Modulprüfung: Portfolio)	5 ECTS-Punkte						
<p><b>Modulbeauftragter:</b> Prof. Dr. Christoph Herzog, Inhaber des Lehrstuhls für Turkologie</p>							

Stand: 9. August 2012

## Turkologie MA 04:

<b>Modul Türkische Lektüre</b> (Pflichtmodul im Kernbereich, 10 ECTS-Punkte)			
<b>Lehrformen:</b> Seminar	<b>Minimale Moduldauer:</b> 2 Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> in jedem Semester	<b>Notenskala:</b> 1–5
<p><b>Inhalte:</b> Morphologie und Syntax des Türkischen. Lektüre mittelschwerer bis schwerer Sachtexte und literarischer Texte</p> <p><b>Qualifikationsziele:</b> Vertiefung der bestehenden Grundkenntnisse in Morphologie, Syntax und Idiomatik des Türkei-türkischen; Fähigkeit zur Lektüre mittelschwerer bis schwerer Sachtexte und literarischer Texte mit Hilfsmitteln</p> <p><b>Kompetenzen:</b> Analysefertigkeit und Verstehen von mittelschweren bis schweren Sachtexten und literarischen Texten mit Hilfsmitteln</p> <p><b>Empfohlene Voraussetzung für die Teilnahme:</b> Sprach- und Lektürekurse im Türkei-türkischen von mindestens 20 SWS oder 30 ECTS-Punkten</p> <p><b>Verwendbarkeit:</b> MA-Studiengang Turkologie; andere MA-Studiengänge: Erweiterungsbereich; BA-Studiengänge: Studium Generale</p> <p><b>Voraussetzungen für Vergabe von Leistungspunkten:</b> Erstellung eines Portfolios (Bearbeitungszeit: 6 Monate)</p> <p><b>Errechneter Arbeitsaufwand:</b> 10 ECTS-Punkte (entspricht 300 Std.)</p> <p><b>Berechnung der Modulnote:</b> Modulnote = Note der Modulprüfung</p>			
<b>Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:</b>			
1 Seminar Türkische Lektüre I (2 SWS)		5 ECTS-Punkte	
1 Seminar Türkische Lektüre II (2 SWS, Modulprüfung: Portfolio)		5 ECTS-Punkte	
<b>Modulbeauftragter:</b> Prof. Dr. Christoph Herzog, Inhaber des Lehrstuhls für Turkologie			

Stand: 9. August 2012



## Turkologie MA 05:

<b>Modul Turksprache</b>			
(Wahlpflichtmodul im Kernbereich, 10 ECTS-Punkte, durch ein fachwissenschaftliches Modul ersetzbar)			
<b>Lehrformen:</b> Seminar	<b>Minimale Moduldauer:</b> 2 Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> jedes Wintersemester	<b>Notenskala:</b> 1–5
<p><b>Inhalte:</b> Morphologie und Syntax einer Turksprache (z.B. Usbekisch, Aseri-Türkisch je nach Angebot). Lektüre einfacher bis mittelschwerer Sachtexte und literarischer Texte</p> <p><b>Qualifikationsziele:</b> Erwerb solider Grundkenntnisse in Morphologie und Syntax der jeweiligen Turksprache; Fähigkeit zur Lektüre einfacher bis mittelschwerer Sachtexte und literarischer Texte mit Hilfsmitteln</p> <p><b>Kompetenzen:</b> Analysefertigkeit und Verstehen von einfachen bis mittelschweren Sachtexten und literarischen Texten mit Hilfsmitteln</p> <p><b>Empfohlene Voraussetzung für die Teilnahme:</b> Sprach- und Lektürekurse im Türkei-Türkischen von mindestens 20 SWS oder 30 ECTS-Punkten</p> <p><b>Verwendbarkeit:</b> MA-Studiengang Turkologie; andere MA-Studiengänge: Erweiterungsbereich; BA-Studiengänge: Studium Generale</p> <p><b>Besondere Hinweise:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Dieses Modul kann im MA-Studiengang Turkologie für den Erweiterungsbereich B belegt werden, sofern es noch nicht für den Kernbereich verrechnet worden ist.</li> <li>• Im MA-Studiengang Turkologie kann dieses Modul im Kernbereich alternativ zu einem fachwissenschaftlichen Modul belegt werden.</li> </ul> <p><b>Voraussetzungen für Vergabe von Leistungspunkten:</b> eine mit mindestens 4,0 bewertete Klausur (90 Minuten)</p> <p><b>Errechneter Arbeitsaufwand:</b> 10 ECTS-Punkte (entspricht 300 Std.)</p> <p><b>Berechnung der Modulnote:</b> Modulnote = Note der Modulprüfung</p>			
<b>Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:</b>			
1 Seminar Turksprache I (2 SWS)			5 ECTS-Punkte
1 Seminar Turksprache II (2 SWS, Modulprüfung: Klausur)			5 ECTS-Punkte
<p>Bemerkung: Sprachpraktischer Unterricht in Turksprachen außerhalb des Lehrstuhls Turkologie können als äquivalentes Modul anerkannt werden, sofern die jeweiligen sprachpraktischen Modulen mindestens 4 SWS umfassen und mit mindestens 10 ECTS-Punkten veranschlagt sind.</p>			
<b>Modulbeauftragter:</b> Prof. Dr. Christoph Herzog, Inhaber des Lehrstuhls für Turkologie			

Stand: 9. August 2012

## Turkologie MA 06

<b>Masterarbeit</b> (Pflichtmodul , 30 ECTS-Punkte)	
<b>Bereich</b>	<b>TURKOLOGIE – MA-Arbeit</b>
<b>Zulassungsvoraussetzungen</b>	Erfolgreicher Abschluss von mindestens zwei Modulen im Fach Turkologie und Nachweis von 60 ECTS-Punkten
<b>Verwendbarkeit</b>	MA Turkologie
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>ECTS-Punkte</b>	30 ECTS-Punkte
<b>Gültigkeit des Moduls</b>	ab Semester 03
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden weisen durch die Ausarbeitung einer MA-Arbeit nach, dass sie:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- über fundierte Kenntnisse von fachspezifischen, aber auch von fachübergreifenden Techniken und Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens verfügen und diese beherrschen.</li> <li>- selbständig neue, nichtvertraute und thematisch begrenzte Fragestellungen aus dem Bereich der Turkologie mit Hilfe der im MA-Studium vertieften Fachkenntnisse wissenschaftlich bearbeiten und in einen breiteren geschichts- oder kulturwissenschaftlichen Zusammenhang stellen können.</li> <li>- in der Lage sind, einen größeren Umfang türkischsprachiger Quellen selbständig zu analysieren.</li> </ul> <p>Darüber hinaus verfügen sie über folgende Kompetenzen: Sie können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- mit komplexen Wissensfeldern der Turkologie sowie der Kultur- und Geschichtswissenschaft umgehen und diese zueinander in Beziehung setzen.</li> <li>- sich neues Wissen und neue Fähigkeiten selbständig aneignen.</li> <li>- eine forschungs- oder anwendungsorientierte Fragestellung eigenständig innerhalb eines befristeten Zeitraums bearbeiten.</li> <li>- auf der Basis türkischsprachiger Quellen wissenschaftlich fundierte Aussagen fällen und hierfür relevante Kontexte und Erkenntnisse miteinbeziehen.</li> </ul>
<b>Empfohlenes Fachsemester</b>	4. Semester
<b>Bearbeitungsdauer</b>	6 Monate
<b>Empfohlener Seitenumfang</b>	70-90 Seiten
<b>Arbeitsaufwand</b>	900 Arbeitsstunden
<b>Turnus</b>	Winter- und Sommersemester
<b>Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Sonstige Informationen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Den Studierenden wird empfohlen, ihre Arbeit in einem Kolloquium für MA-Kandidaten der orientalistischen Fächer vorzustellen.</li> <li>• Die Studierenden sind angehalten ausdrücklich zu versichern, dass ihre Arbeit selbständig angefertigt wurde und dass hierfür keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt wurden.</li> </ul>
<b>Modulkoordination</b>	Prof. Dr. Christoph Herzog
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Turkologie
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Arithmetisches Mittel aus der Bewertung der MA-Arbeit durch zwei Gutachter

Stand: 9. August 2012

N. B.

Das Logo der Otto-Friedrich-Universität Bamberg basiert auf dem alten Universitätssiegel, das den hl. Otto (Bischof von Bamberg, st. 1139) als Schutzpatron der Universität mit Kreuz und Stab zeigt.

Das Logo der Bamberger Orientalistik mit dem einzeln geschriebenen arabischen Buchstaben Bâ' leitet sich aus dem Abzeichen des Bayerischen Orientkolloquiums ab, das seit den 1980er Jahren an den Universitäten Erlangen und Bamberg semesterweise im Wechsel abgehalten wird.

Verantwortlich:

Der Beauftragte für den MA-Studiengang Turkologie, Universität Bamberg  
An der Universität 11, 96045 Bamberg